

Ergebnisse Q3/2009

Analysten Telefonkonferenz

Oldenburg, 24. November 2009



*Unpersönliche Preisangabe für ein CEWE FOTOBUCH „Mein“ gemäß Preisliste zzgl. Bearbeitungsgebühr

- Europas beliebtestes Fotobuch
- Prämierte Qualität
- Einfachste Gestaltung
- Riesenauswahl

Mein CEWE FOTOBUCH

Ihre Fotos als echtes Buch!

Gestalten Sie Ihre persönliche Fotoerinnerung! Kombinieren Sie Ihre Bilder mit attraktiven Hintergründen, eigenen Texten und individueller Seitengestaltung in einem CEWE FOTOBUCH – ab 7,95 €.*



2009
AWARD
TIPA



EISA
AWARD
Best
Product
2009



COLORFOTO
TESTSIEGER



TESTMAGAZIN
BESTE
FOTOBÜCHER
2009

 **cewe**
einfach schöne Fotos

www.cewe-fotobuch.de

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der CeWe Color beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Alle Zahlenangaben werden grundsätzlich mit möglichst exakten Werten gerechnet und in der Darstellung kaufmännisch gerundet.

Dadurch können speziell in den Summenzeilen einzelner Tabellen Rundungsabweichungen entstehen.



Dr. Rolf Hollander
Vorstandsvorsitzender



Dr. Olaf Holzkämper
*Geschäftsführer
Finanzen & Controlling*



Agenda

 **cewe**
einfach schöne Fotos

- Rolf Hollander:
 - Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
 - Highlights Q3/2009
- Olaf Holzkämper:
Finanzbericht Q3/2009
- Rolf Hollander:
Ausblick und Wachstum
- Q&A

Highlights Q3/2009

1

**Operativ
stark**

- **Nr. 1-Position im Fotobuchmarkt gestärkt:**
+40,7% (Q1-3/09) Mengenwachstum der CEWE FOTOBÜCHER
ggü. +36% geschätztem Gesamtwachstum* 2008 (Marktanteil
gesteigert!)
- **Starkes Wachstum** auch bei Kalendern und Grußkarten; CEWE FOTOBUCH
jetzt auch Testsieger mit Apple-Macintosh-Software in „Mac Welt“
- **Erfolgreiches Internetwachstum:**
+27% Internetumsatz, damit Benchmark für Pure Player (Fotos gesamt - 4,8%)

2

**Finanziell
erfolgreich**

- **Umsatz währungsbereinigt stabil trotz Saisonverschiebung:**(+0,2%) auf
112,2 Mio. Euro in Q3/09 (nominal -4,7%)
- **Mehrwertprodukte und Restrukturierungen wirken:** Ergebnisse und
Profitabilität gesteigert, z.B. EBT +0,7% auf 15,1 Mio. Euro
- **Investitionen** trotz Sondereffekt München etwas **unter Vorjahresquartal**
(Gesamtjahr 2009 mit ca. 27 Mio. Euro stark unter Vorjahr, -18,9%)
- **Eigenkapitalquote gesteigert** auf 39,2%
- **Sichere Finanzierung:** Goldene Bilanzregel eingehalten
- **Weiteres Wachstum im Fotofinishing sichern:**
CEWE FOTOBÜCHER, Foto-Grußkarten, -Kalender,
Foto-Geschenkartikel
- **Ramp up kommerzieller Digitaldruck** kraftvoll weiter verfolgen

3

**Strategisch
klar**

**➔ CeWe bleibt „on track“ in Q3/2009,
Ergebnisziele 2009 bekräftigt**

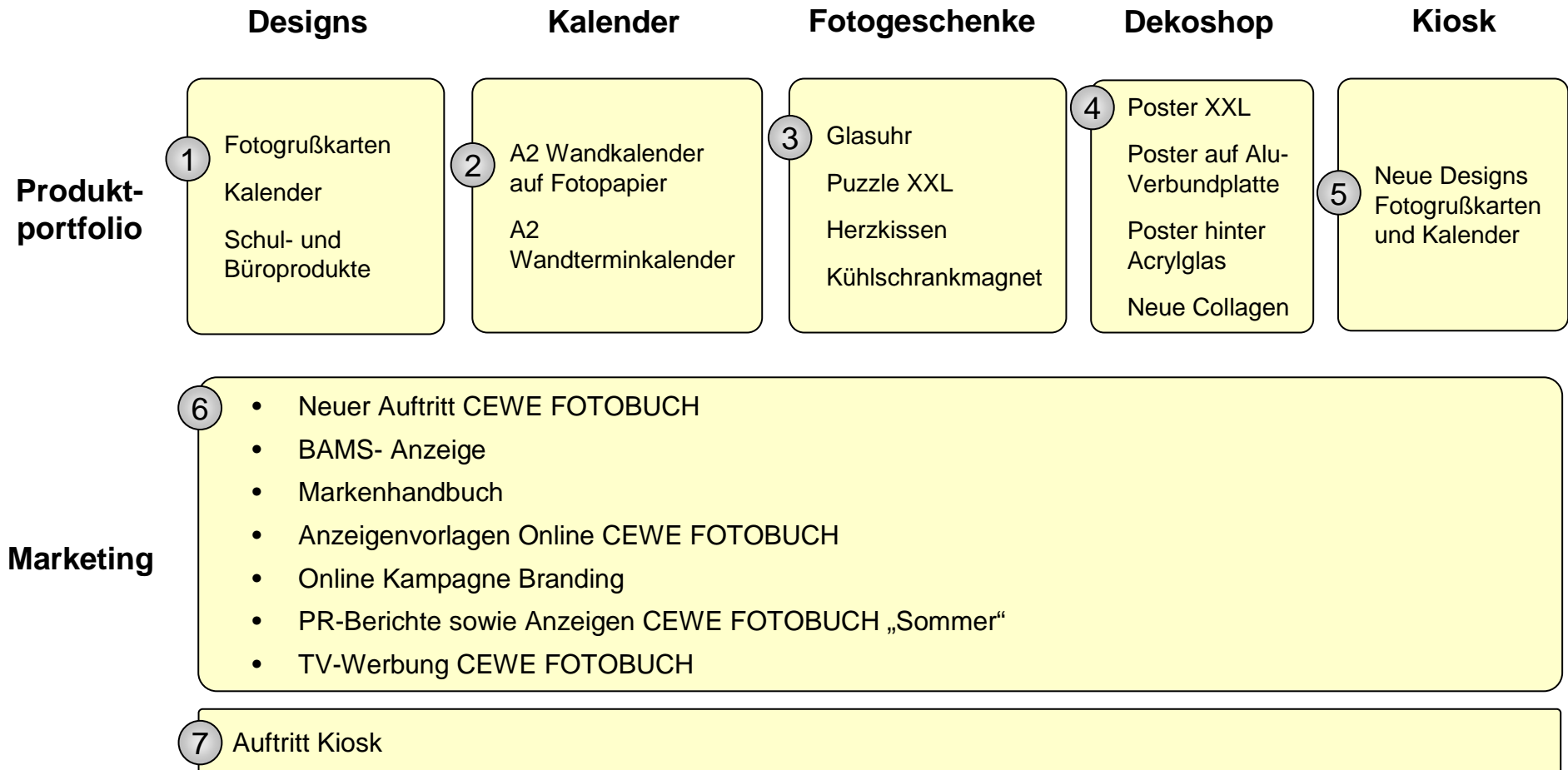


Agenda

 **cewe**
einfach schöne Fotos

- Rolf Hollander:
 - Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
 - Highlights Q3/2009
- Olaf Holzkämper:
Finanzbericht Q3/2009
- Rolf Hollander:
Ausblick und Wachstum
- Q&A

Neuheiten im Produktportfolio und Marketing



- ➔ Aufbau der Kategorie hochwertige Wanddekoration
- ➔ Weiterhin starken Fokus auf Designs
- ➔ Stärkung der Marke CEWE FOTOBUCH

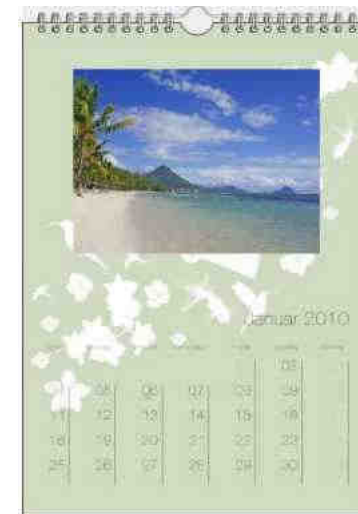
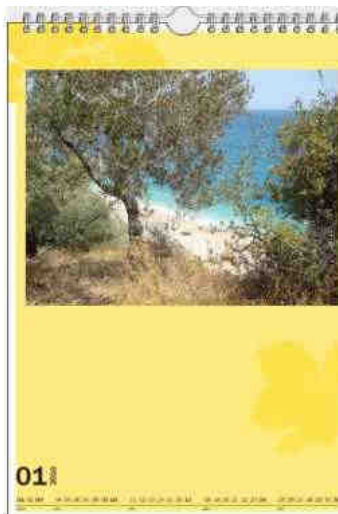
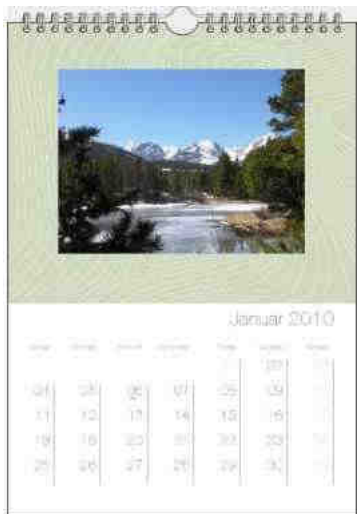
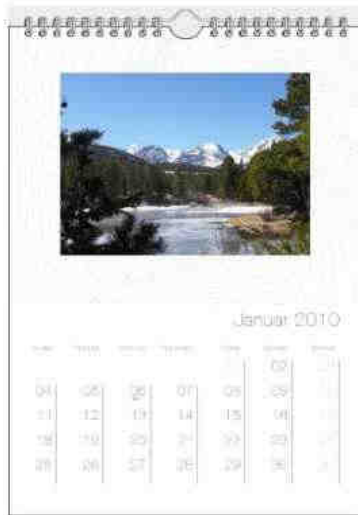
1 Designs Kalender

-
- Entwicklung von 40 neuen Kalenderdesigns für 10 verschiedene Kalendertypen
 - Wandkalender A3 und A4
 - Küchen- Geburtstagskalender,
 - Wandterminkalender A2 und A3
 - Kalender auf Fotopapier A2, A3, A4, A4 quer und quadratisch
 - Entwicklung von 6 neuen modernen Kalendarien in 10 Kalendertypen / Formaten – Fokus Typografie und Farben schwarz / weiß (große Fotos)

1 Designs Kalender

BEISPIELE

Reise



1 Designs Kalender

BEISPIELE

Hobby



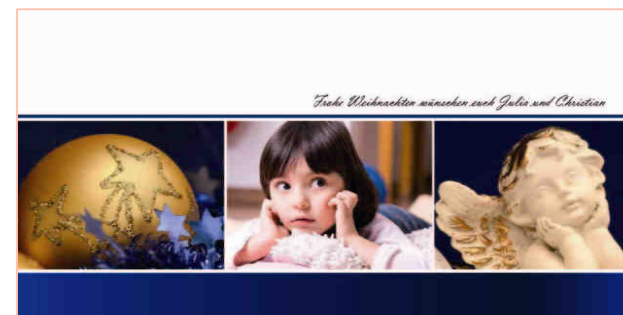
1 Designs Fotogrußkarten

- Entwicklung von 60 neuen Fotogrußkartendesigns
- Themen:
 - Klassisch traditionell
 - Fotorealistisch
 - Vektordesign
 - Jung modern
 - Lustige Karten

1 Designs Fotogrußkarten

BEISPIELE

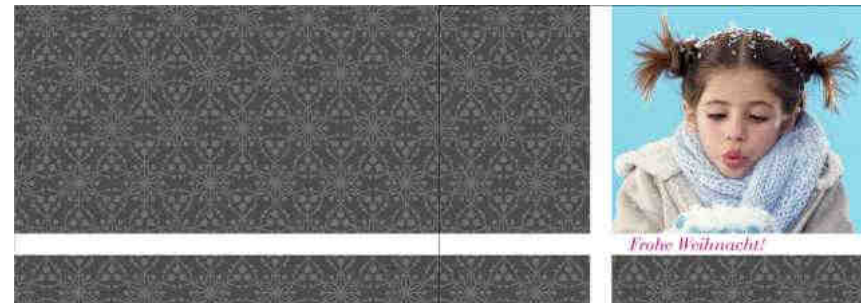
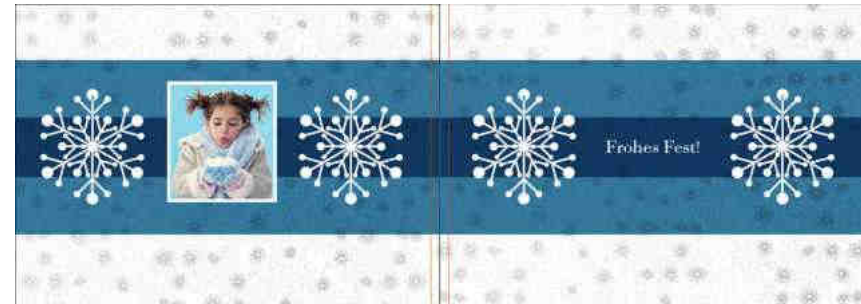
Klassisch traditionell fotorealistisch



1 Designs Fotogrußkarten

BEISPIELE

Jung modern



2 Kalender

BEISPIELE

Wandterminkalender A2

XXL-Format, aufgeklappt 594 x 420 mm
Hochwertiges 250 g/m²-Papier, Spiralbindung
12 Kalenderseiten plus Deckblatt
Große Auswahl an Kalender-Designs
Startmonat frei wählbar
Lieferzeit: 5 Tage

Launch

HPS 4.6, COPS September 09



Oktober

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



Oktober

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

2 Kalender

BEISPIELE

Wandkalender A2 auf Fotopapier

- XXL-Format, 60,2 x 40,5 cm
- Hochwertiges Fotopapier, Spiralbindung
- 12 Kalenderseiten plus Deckblatt
- Große Auswahl an Kalender-Designs
- Startmonat frei wählbar

Launch

COPS September 09




Juli 09



Mo	Ti	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW
		1	2	3	4	5	27
6	7	8	9	10	11	12	28
13	14	15	16	17	18	19	29
20	21	22	23	24	25	26	30
27	28	29	30	31			31

Kühlschrankmagnet

- Kühlschrankmagnet aus Keramik mit bedruckbarer Vorderseite
- Schwarze Magnetfolie auf Rückseite
- Material: Keramik
- Farbe: weiß
- Maße: 8,4 x 5,4 cm
- Bedruckbare Fläche: 8,4 x 5,4 cm

Launch: HPS 4.6, COPS Sep.'09



4 Dekoshop

BEISPIELE

Neue Design-Vorlagen für Poster-Collagen, Poster auf Alu-Verbundplatte und Poster hinter Acrylglas

Randlose Collagen



5 CEWE FOTO KOMBI KIOSK

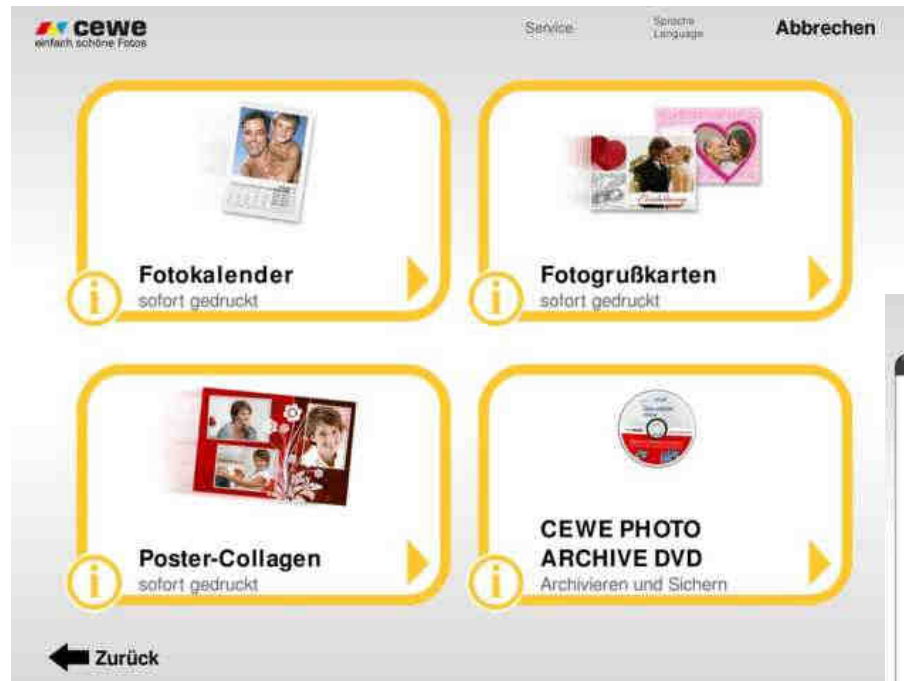
Kiosk Software Release

Neue Features

- CEWE FOTOBUCH LIGHT Hardcover inkl. Titeleditor
- Grußkarten Browser nach Themen und Anlässen
- Neue Sofortdruck Grußkarten Designs (84)
- Neue Sofortdruck Kalender Designs (5)
- Neue Sofortdruck Postercollagen Designs (20)
- Mehrere Speichermedien einlesbar
- Funktionsfähig auf sämtlichen DFMs im Markt
 - Einschränkung ältere Modelle als Premium Pro: keine Designs für Grußkarten und Collagen

5 CEWE FOTO KOMBI KIOSK

Screens Sofortdruckmenü & Grußkarteneditor

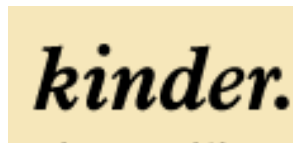


6

Neuer Auftritt CEWE FOTOBUCH Anzeigen CEWE FOTOBUCH



Medienkooperationen



7 CEWE FOTO KOMBI KIOSK

Neues Möbelkonzept

- DFM integrierbar & updatefähig auf größeren Bildschirm
- Handelshöhe von 160 cm eingehalten
- Service DFM, Papierwechsel von vorn bedienbar
- Taschen und CD Spender platzsparend untergebracht



7 CEWE FOTO KOMBI KIOSK

Ansicht Kompletshop





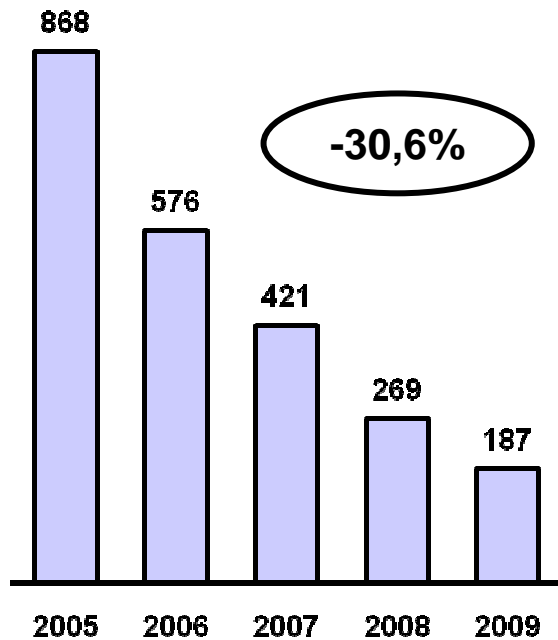
Agenda

 **cewe**
einfach schöne Fotos

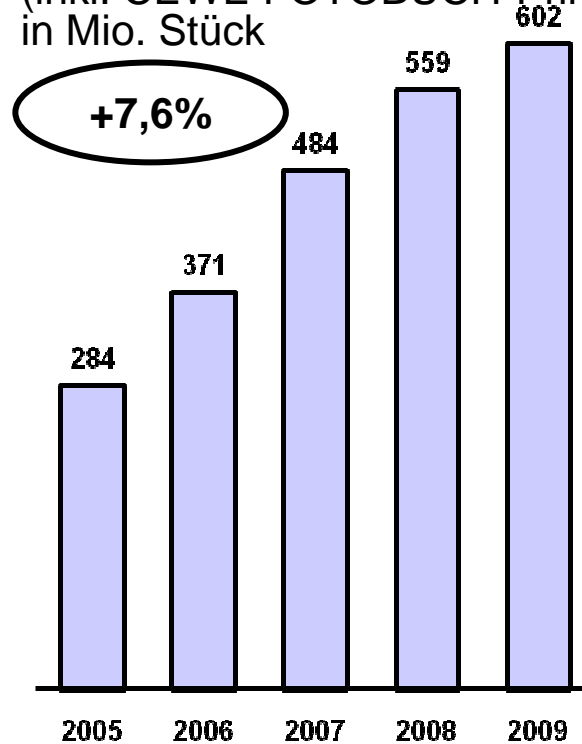
- Rolf Hollander:
 - Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
 - Highlights Q3/2009
- Olaf Holzkämper:
Finanzbericht Q3/2009
- Rolf Hollander:
Ausblick und Wachstum
- Q&A

Fotos Q3

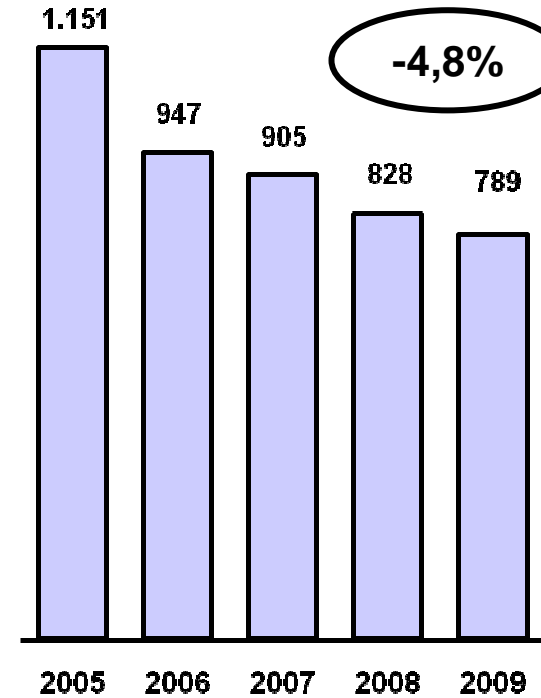
Fotos von Filmen Q3
in Mio. Stück



Digitalfotos Q3
(inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints)
in Mio. Stück



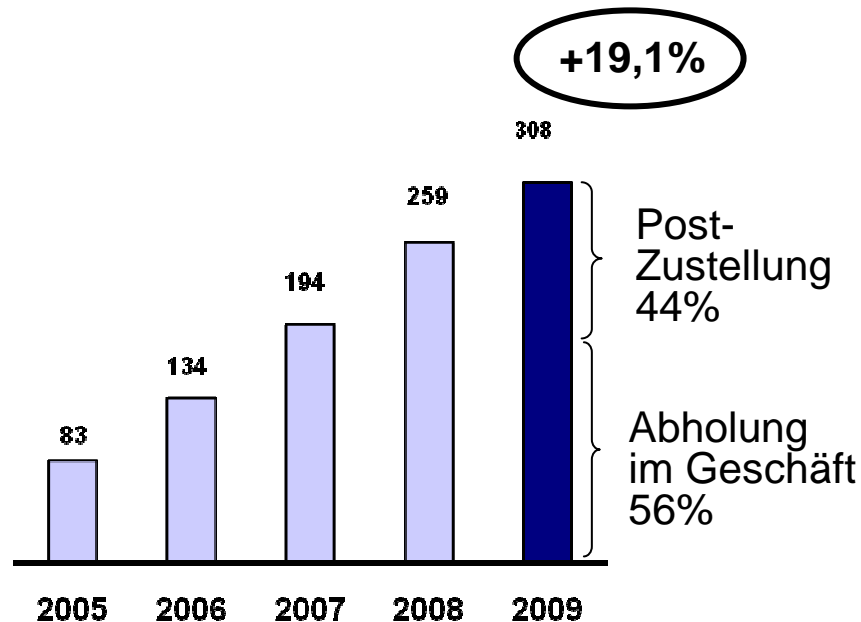
Fotos gesamt Q3
in Mio. Stück



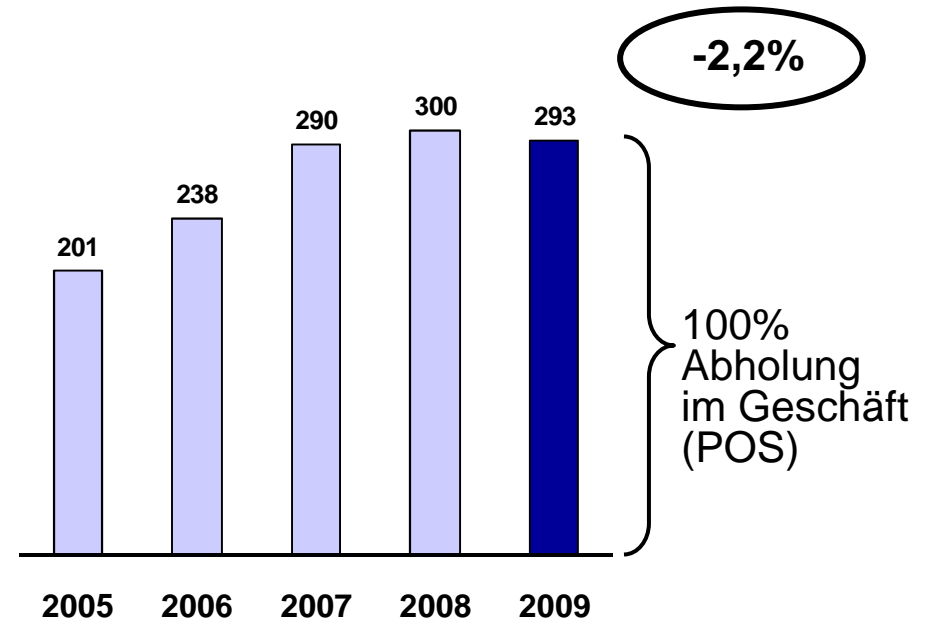
- ➔ **Digitalfotos: +7,6%**
- ➔ **CEWE FOTOBÜCHER sind wesentlicher Wachstumstreiber**
- ➔ **Saisonverschiebung weiter wie erwartet**

Digitalfotos Q3

Digitalfotos bestellt über das Internet Q3
in Mio. Stück



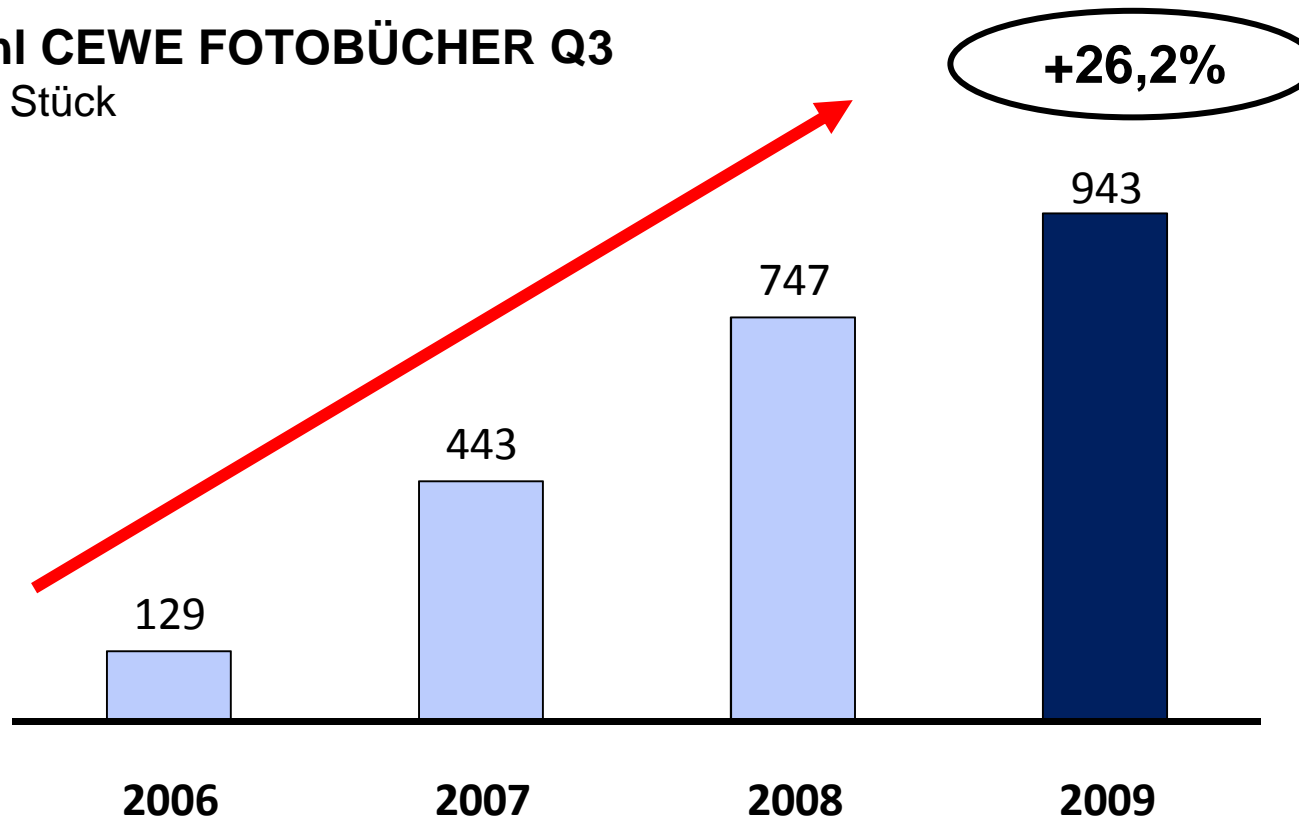
Digitalfotos bestellt im Geschäft (POS) Q3
in Mio. Stück



- ➡ **56% der Fotos wurden in Q3 in Geschäften abgeholt**
- ➡ **Stärke CeWe: Verknüpfung Internet mit 50.000 POS**
- ➡ **Internet-Umsatz sogar +27% (Meßlatte für Pure Player)**

CEWE FOTOBUCH-Wachstum Q3

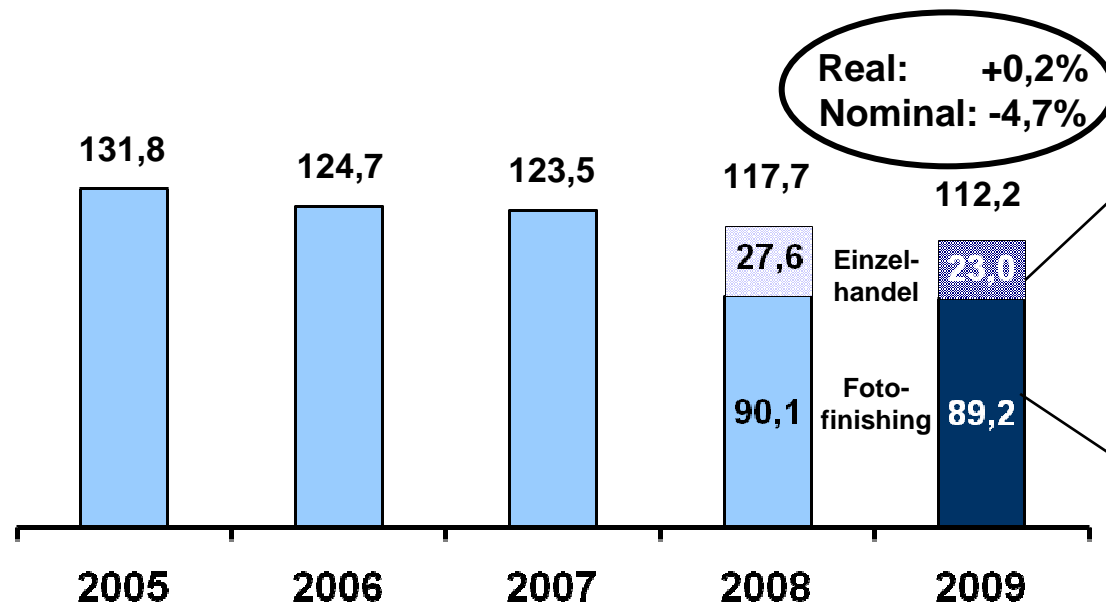
Anzahl CEWE FOTOBÜCHER Q3
in Tsd. Stück



➔ **Sehr erfreuliches Wachstum von 26,2% bei CEWE FOTOBÜCHERN erzeugt**

Umsatz Q3

Umsatz Q3
in Mio. Euro



Einzelhandel: währungs-
bereinigt stabil (+0,1%)
- aber -16,8%-punkte
währungsbedingt, somit
nominal -16,7%

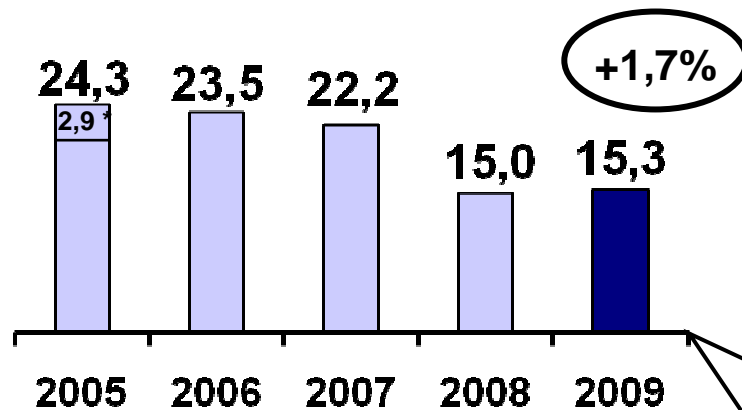
Fotofinishing: währungs-
bereinigt stabil (+0,2%)
- aber -1,2%-punkte
währungsbedingt, somit
nominal -1,0%

- ➔ **Währungsbereinigt stabiler Umsatz, sowohl im Fotofinishing als auch im Einzelhandel**
- ➔ **Mehrwertprodukte stabilisieren realen Umsatz trotz Saisonverschiebung auf Volumenbasis**

Ergebnis vor Steuern Q3

EBT vor Restrukturierung und Steuern Q3

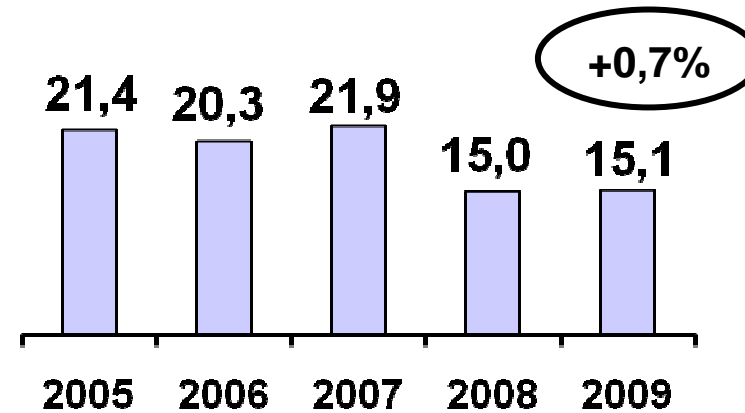
in Mio. Euro



* Versicherungserlöse Brandschaden Lille (F)

EBT nach Restrukturierung und vor Steuern Q3

in Mio. Euro

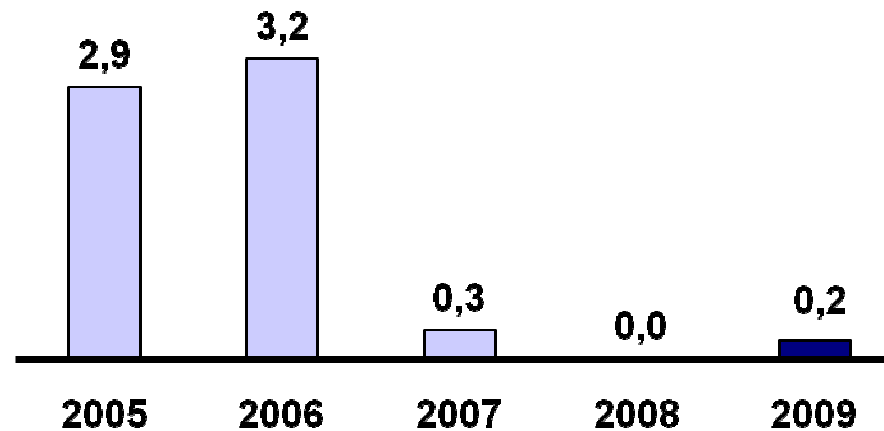


- Rohmarge gestiegen durch Steigerung Umsatzanteil rohmargenstarker Mehrwertprodukte
- Kosten gesenkt durch Restrukturierungen

➔ Mehrwertprodukte und Restrukturierungen wirken

Restrukturierungskosten Q3

Restrukturierungskosten Q3
in Mio. Euro

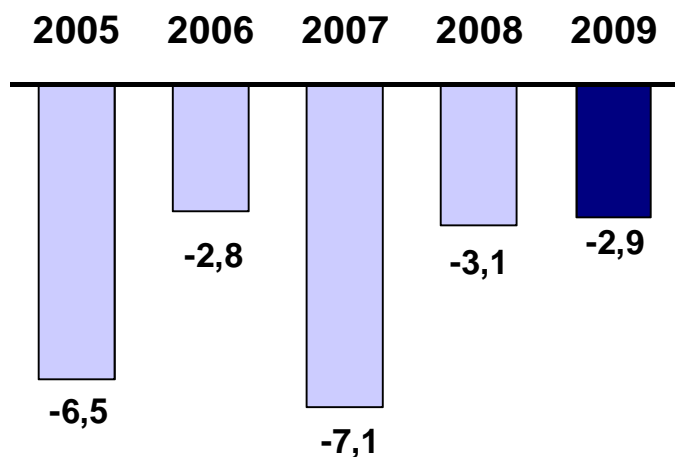


**➔ Q3/09 Restrukturierung im Bereich Personal
Frankreich in vernachlässigbarer Größenordnung**

Steuerliche Effekte Q3

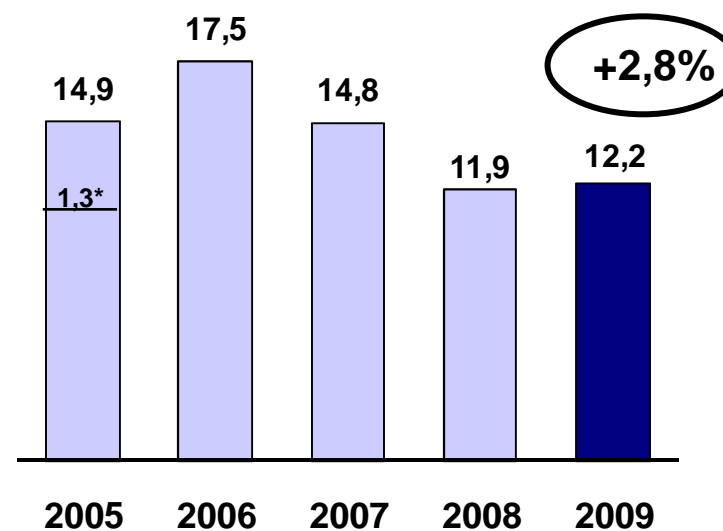
Steueraufwand Q3

in Mio. Euro



Ergebnis nach Steuern Q3

in Mio. Euro



* Rechnerischer Ergebnisanteil aus
 Versicherungserlösen Brandschaden Lille (F)

➔ Auch Nachsteuerergebnis besser als Vorjahr



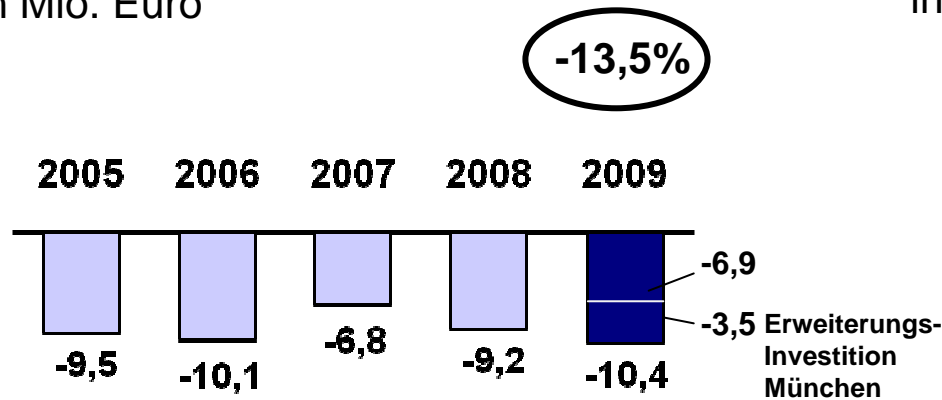
Agenda

 **cewe**
einfach schöne Fotos

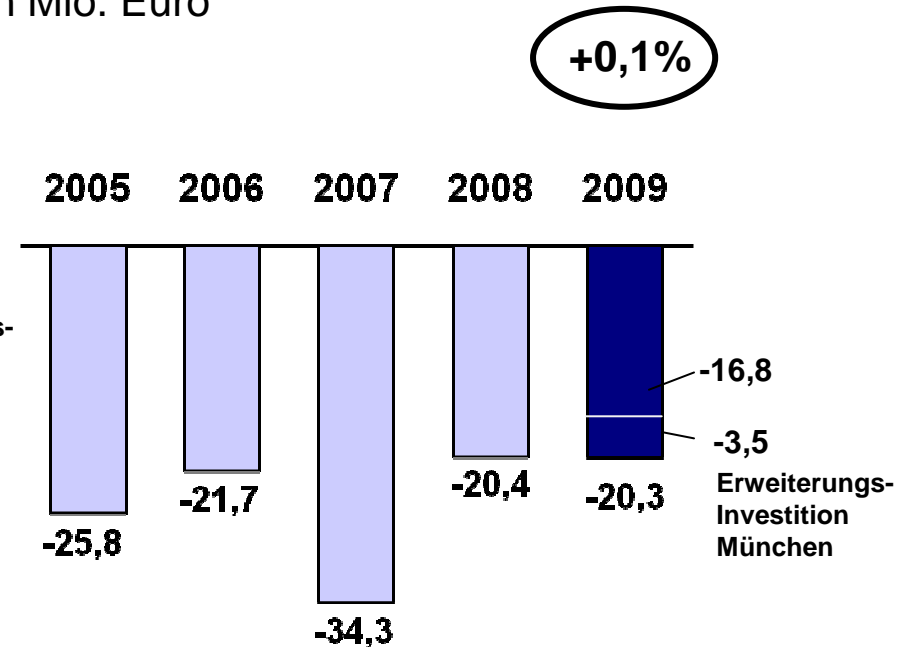
- Rolf Hollander:
 - Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
 - Highlights Q3/2009
- **Olaf Holzkämper:**
Finanzbericht Q3/2009
- Rolf Hollander:
Ausblick und Wachstum
- Q&A

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit Q3
in Mio. Euro



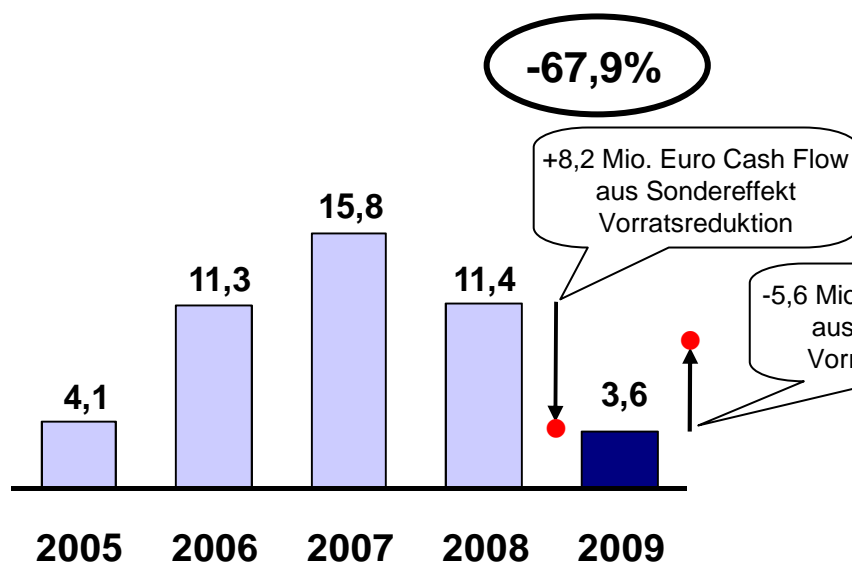
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit Q1-3
in Mio. Euro



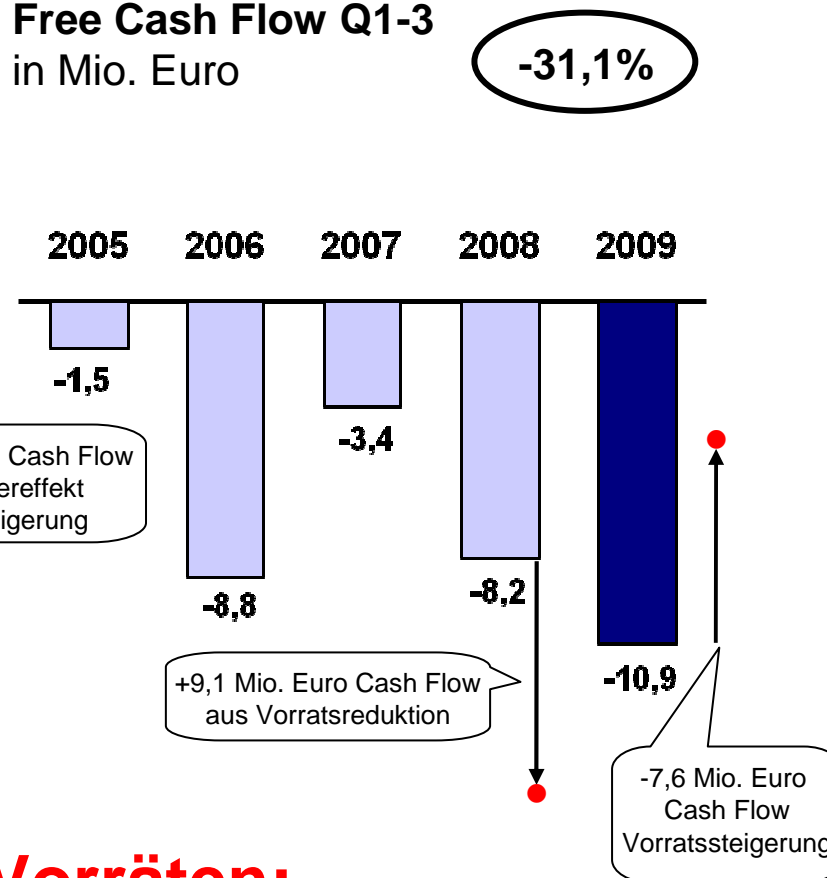
**➔ Ohne Sonderinvestitionen München:
Investitionen auch in Q3 reduziert**

Free-Cash Flow

Free Cash Flow Q3
in Mio. Euro



Free Cash Flow Q1-3
in Mio. Euro

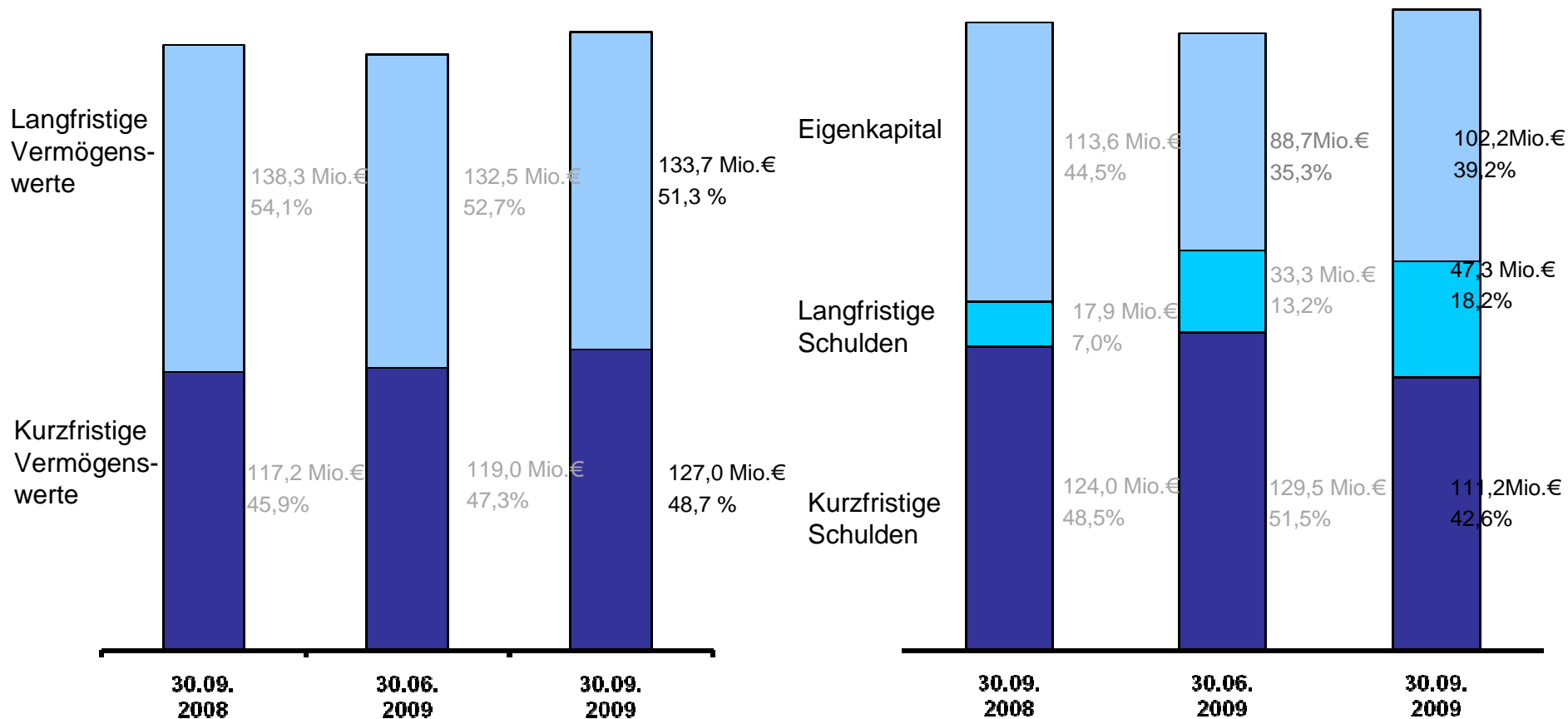


**➔ Ohne Sondereffekt in Vorräten:
Free Cash Flow über Vorjahr**

Bilanzdaten

Aktiva 255,6 Mio. € 251,5 Mio.€ 260,7 Mio.€

Passiva 255,6 Mio. € 251,5 Mio.€ 260,7 Mio.€



➔ **Gesunde Eigenkapitalstruktur: 39,2% EK-Quote**

➔ **Goldene Bilanzregel einhalten: Langfristiges Vermögen langfristig finanziert**

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva

In Millionen Euro	30.06. 2009	% v. Bilanzs.	30.09. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	88,5	35,2 %	90,6	34,7 %	+2,0	+2,3 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3,6	1,4 %	3,5	1,3 %	-0,2	-4,4 %
Geschäfts- und Firmenwert	10,3	4,1 %	10,3	4,0 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	20,7	8,2 %	20,1	7,7 %	-0,7	-3,2 %
Finanzanlagen	0,3	0,1 %	0,3	0,1 %	+0,0	+0,0 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,5	1,4 %	3,0	1,2 %	-0,5	-13,6 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,4	0,2 %	0,3	0,1 %	-0,1	-24,1 %
Aktive latente Steuern	5,1	2,0 %	5,7	2,2 %	+0,5	+10,4 %
Langfristige Vermögenswerte	132,5	52,7 %	133,7	51,3 %	+1,1	+0,9 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4,6	1,8 %	4,7	1,8 %	+0,1	+1,2 %
Vorräte	38,8	15,4 %	44,4	17,0 %	+5,6	+14,4 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49,3	19,6 %	55,9	21,4 %	+6,5	+13,2 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	7,5	3,0 %	4,2	1,6 %	-3,3	-43,8 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	9,5	3,8 %	9,1	3,5 %	-0,4	-4,2 %
Liquide Mittel	9,2	3,7 %	8,8	3,4 %	-0,4	-4,5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	119,0	47,3 %	127,0	48,7 %	+8,1	+6,8 %
Bilanzsumme	251,5	100,0 %	260,7	100,0 %	+9,2	+3,7 %

+3,5 m€ Bereinigt um die Sonderinvestition in München hätte sich ein restrukturierungsbedingter Rückgang der Sachanlagen um ~~-1,5 m€~~ ergeben

(-) Rückgang geleistete Anzahlungen

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva

In Millionen Euro	30.06. 2009	% v. Bilanzs.	30.09. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	88,5	35,2 %	90,6	34,7 %	+2,0	+2,3 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3,6	1,4 %	3,5	1,3 %	-0,2	-4,4 %
Geschäfts- und Firmenwert	10,3	4,1 %	10,3	4,0 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	20,7	8,2 %	20,1	7,7 %	-0,7	-3,2 %
Finanzanlagen	0,3	0,1 %	0,3	0,1 %	+0,0	+0,0 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,5	1,4 %	3,0	1,2 %	-0,5	-13,6 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,4	0,2 %	0,3	0,1 %	-0,1	-24,1 %
Aktive latente Steuern	5,1	2,0 %	5,7	2,2 %	+0,5	+10,4 %
Langfristige Vermögenswerte	132,5	52,7 %	133,7	51,3 %	+1,1	+0,9 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4,6	1,8 %	4,7	1,8 %	+0,1	+1,2 %
Vorräte	38,8	15,4 %	44,4	17,0 %	+5,6	+14,4 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49,3	19,6 %	55,9	21,4 %	+6,5	+13,2 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	7,5	3,0 %	4,2	1,6 %	-3,3	-43,8 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	9,5	3,8 %	9,1	3,5 %	-0,4	-4,2 %
Liquide Mittel	9,2	3,7 %	8,8	3,4 %	-0,4	-4,5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	119,0	47,3 %	127,0	48,7 %	+8,1	+6,8 %
Bilanzsumme	251,5	100,0 %	260,7	100,0 %	+9,2	+3,7 %

(-) Umgliederung in Kurzfristige Vermögenswerte wegen Fristigkeit

(+) Zuführung akt. Lat. Steuern auf temporäre Differenzen an diversen Positionen im Konzern

(+) Währungseffekte

(+)
(+)
(+) Papier
Handelswaren
Diverse Effekte

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Aktiva

In Millionen Euro	30.06. 2009	% v. Bilanzs.	30.09. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Sachanlagen	88,5	35,2 %	90,6	34,7 %	+2,0	+2,3 %
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3,6	1,4 %	3,5	1,3 %	-0,2	-4,4 %
Geschäfts- und Firmenwert	10,3	4,1 %	10,3	4,0 %	+0,0	+0,0 %
Immaterielle Vermögenswerte	20,7	8,2 %	20,1	7,7 %	-0,7	-3,2 %
Finanzanlagen	0,3	0,1 %	0,3	0,1 %	+0,0	+0,0 %
Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	3,5	1,4 %	3,0	1,2 %	-0,5	-13,6 %
Langfristige Forderungen und Vermögenswerte	0,4	0,2 %	0,3	0,1 %	-0,1	-24,1 %
Aktive latente Steuern	5,1	2,0 %	5,7	2,2 %	+0,5	+10,4 %
Langfristige Vermögenswerte	132,5	52,7 %	133,7	51,3 %	+1,1	+0,9 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4,6	1,8 %	4,7	1,8 %	+0,1	+1,2 %
Vorräte	38,8	15,4 %	44,4	17,0 %	+5,6	+14,4 %
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49,3	19,6 %	55,9	21,4 %	+6,5	+13,2 %
Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen	7,5	3,0 %	4,2	1,6 %	-3,3	-43,8 %
Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte	9,5	3,8 %	9,1	3,5 %	-0,4	-4,2 %
Liquide Mittel	9,2	3,7 %	8,8	3,4 %	-0,4	-4,5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	119,0	47,3 %	127,0	48,7 %	+8,1	+6,8 %
Bilanzsumme	251,5	100,0 %	260,7	100,0 %	+9,2	+3,7 %

(-) Reduzierung aufgrund der in Q3 saisongemäß positiven Ergebnisse der Gesellschaften, die zu einer höheren Steuerbelastung führen

(-) Umsatzsteuerforderung

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva

In Millionen Euro	30.06. 2009	% v. Bilanzs.	30.09. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	7,6 %	19,2	7,4 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	22,4 %	56,2	21,6 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-17,0	-6,8 %	-17,0	-6,5 %	+0,0	+0,0 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	30,3	12,0 %	43,7	16,8 %	+13,5	+44,6 %
Anteile Dritter	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	-0,0	-4,3 %
Eigenkapital	88,7	35,3 %	102,2	39,2 %	+13,5	+15,2 %
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,6	0,2 %	0,6	0,2 %	-0,0	-2,9 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	9,8	3,9 %	9,9	3,8 %	+0,1	+0,6 %
Lfr. passive latente Steuern	2,5	1,0 %	1,4	0,5 %	-1,1	-44,4 %
Lfr. übrige Rückstellungen	1,5	0,6 %	1,2	0,5 %	-0,2	-15,6 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	18,4	7,3 %	34,2	13,1 %	+15,8	+86,2 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,5	0,2 %	0,1	0,0 %	-0,4	-84,0 %
Langfristige Schulden	33,3	13,2 %	47,3	18,2 %	+14,1	+42,3 %
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	+0,0	+0,0 %
Kfr. Steuerrückstellungen	2,6	1,0 %	3,0	1,1 %	+0,4	+13,9 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	13,7	5,4 %	13,3	4,0 %	-0,4	-2,8 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	40,1	16,0 %	19,1	7,3 %	-21,0	-52,4 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51,5	20,5 %	52,1	20,0 %	+0,6	+1,2 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	21,6	8,6 %	23,7	9,1 %	+2,1	+9,7 %
Kurzfristige Schulden	129,5	51,5 %	111,2	42,6 %	-18,3	-14,2 %
Bilanzsumme	251,5	100,0 %	260,7	100,0 %	+9,2	+3,7 %

(+)

Währungsumrechnungsdifferen

zen

(+)

Periodenergebnis

(+)

Aufbau langfristiger
Finanzverbindlichkeiten durch
Umsetzung der neuen
Finanzierungsverträge

(-)

Abbau kurzfristiger
Finanzverbindlichkeiten durch
Umsetzung der neuen
Finanzierungsverträge

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva

In Millionen Euro	30.06. 2009	% v. Bilanzs.	30.09. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	7,6 %	19,2	7,4 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	22,4 %	56,2	21,6 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-17,0	-6,8 %	-17,0	-6,5 %	+0,0	+0,0 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	30,3	12,0 %	43,7	16,8 %	+13,5	+44,6 %
Anteile Dritter	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	-0,0	-4,3 %
Eigenkapital	88,7	35,3 %	102,2	39,2 %	+13,5	+15,2 %
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,6	0,2 %	0,6	0,2 %	-0,0	-2,9 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	9,8	3,9 %	9,9	3,8 %	+0,1	+0,6 %
Lfr. passive latente Steuern	2,5	1,0 %	1,4	0,5 %	-1,1	-44,4 %
Lfr. übrige Rückstellungen	1,5	0,6 %	1,2	0,5 %	-0,2	-15,6 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	18,4	7,3 %	34,2	13,1 %	+15,8	+86,2 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,5	0,2 %	0,1	0,0 %	-0,4	-84,0 %
Langfristige Schulden	33,3	13,2 %	47,3	18,2 %	+14,1	+42,3 %
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	+0,0	+0,0 %
Kfr. Steuerrückstellungen	2,6	1,0 %	3,0	1,1 %	+0,4	+13,9 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	13,7	5,4 %	13,3	4,0 %	-0,4	-2,8 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	40,1	16,0 %	19,1	7,3 %	-21,0	-52,4 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51,5	20,5 %	52,1	20,0 %	+0,6	+1,2 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	21,6	8,6 %	23,7	9,1 %	+2,1	+9,7 %
Kurzfristige Schulden	129,5	51,5 %	111,2	42,6 %	-18,3	-14,2 %
Bilanzsumme	251,5	100,0 %	260,7	100,0 %	+9,2	+3,7 %

(-) Auflösung von
Abgrenzungsposten

(+) Diverse Effekte

(+) Inanspruchnahme
Restrukturierung Paris

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern Bilanz-Darstellung: Passiva

In Millionen Euro	30.06. 2009	% v. Bilanzs.	30.09. 2009	% v. Bilanzs.	Delta m€	Delta %
Gezeichnetes Kapital	19,2	7,6 %	19,2	7,4 %	+0,0	+0,0 %
Kapitalrücklage	56,2	22,4 %	56,2	21,6 %	+0,0	+0,0 %
Sonderposten für eigene Anteile	-17,0	-6,8 %	-17,0	-6,5 %	+0,0	+0,0 %
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	30,3	12,0 %	43,7	16,8 %	+13,5	+44,6 %
Anteile Dritter	0,0	0,0 %	0,0	0,0 %	-0,0	-4,3 %
Eigenkapital	88,7	35,3 %	102,2	39,2 %	+13,5	+15,2 %
Lfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,6	0,2 %	0,6	0,2 %	-0,0	-2,9 %
Lfr. Pensionsrückstellungen	9,8	3,9 %	9,9	3,8 %	+0,1	+0,6 %
Lfr. passive latente Steuern	2,5	1,0 %	1,4	0,5 %	-1,1	-44,4 %
Lfr. übrige Rückstellungen	1,5	0,6 %	1,2	0,5 %	-0,2	-15,6 %
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	18,4	7,3 %	34,2	13,1 %	+15,8	+86,2 %
Lfr. übrige Verbindlichkeiten	0,5	0,2 %	0,1	0,0 %	-0,4	-84,0 %
Langfristige Schulden	33,3	13,2 %	47,3	18,2 %	+14,1	+42,3 %
Kfr. Sonderposten für Investitionszuwendungen	0,1	0,0 %	0,1	0,0 %	+0,0	+0,0 %
Kfr. Steuerrückstellungen	2,6	1,0 %	3,0	1,1 %	+0,4	+13,9 %
Kfr. Übrige Rückstellungen	13,7	5,4 %	13,3	4,0 %	-0,4	-2,8 %
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	40,1	16,0 %	19,1	7,3 %	-21,0	-52,4 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51,5	20,5 %	52,1	20,0 %	+0,6	+1,2 %
Kfr. übrige Verbindlichkeiten	21,6	8,6 %	23,7	9,1 %	+2,1	+9,7 %
Kurzfristige Schulden	129,5	51,5 %	111,2	42,6 %	-18,3	-14,2 %
Bilanzsumme	251,5	100,0 %	260,7	100,0 %	+9,2	+3,7 %

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

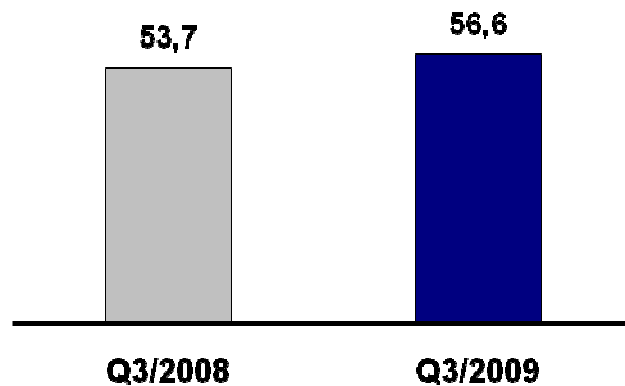
(+) Saisonale Erhöhung bzw.
Vergrößerung

(+) Diverse Effekte (z.B. Umstellung
der Auszahlungen an Kunden)

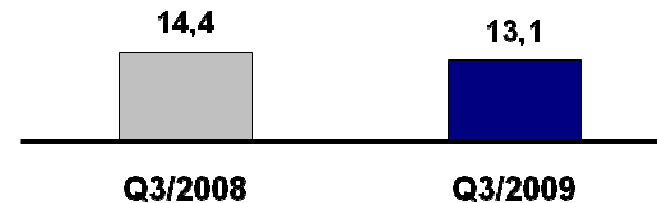
Segmentbericht Fotofinishing

Umsatz Q3/2009 (in Mio. Euro)

Zentraleuropa



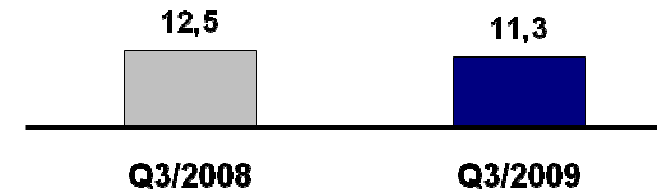
Westeuropa



Mittelosteuropa

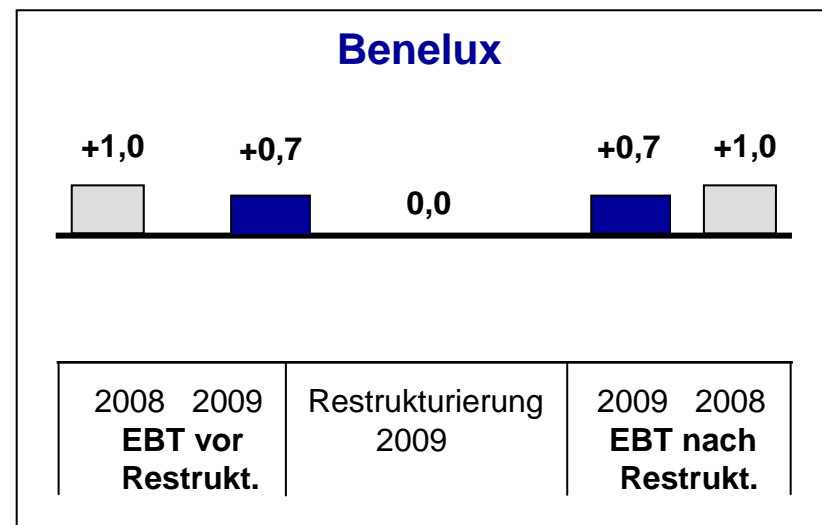
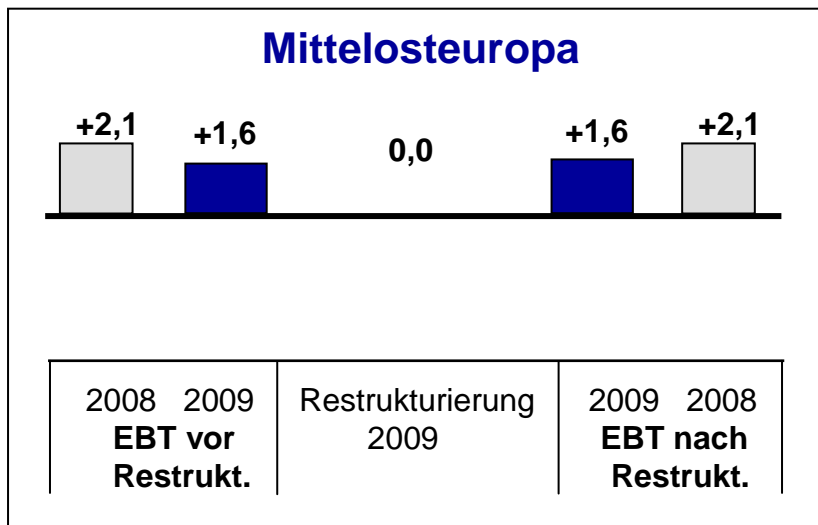
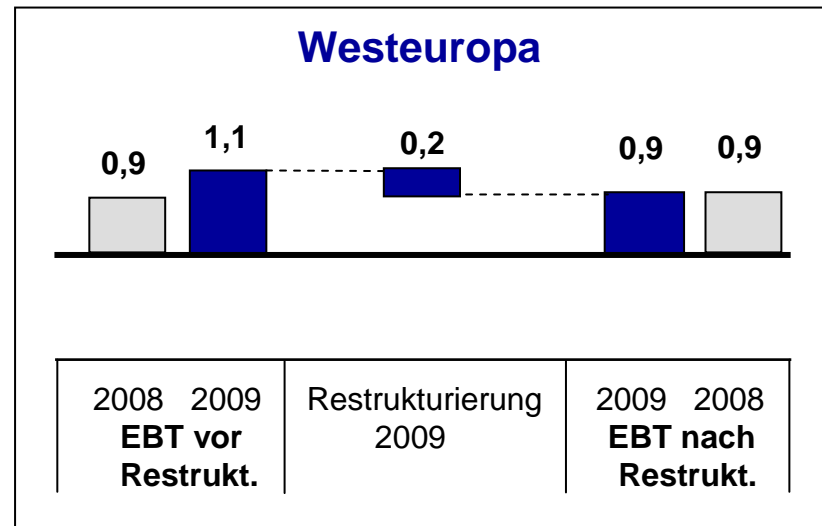
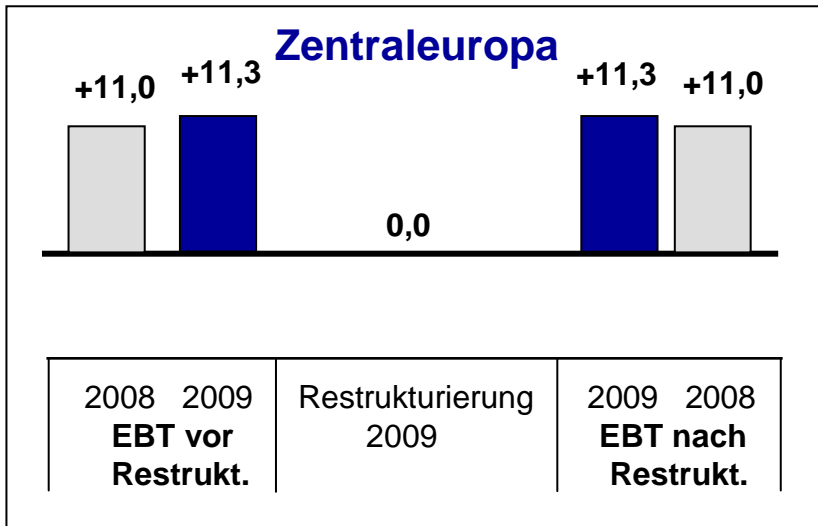


Benelux



- ➔ **Währungsentwicklung und Konsumentenzurückhaltung mindern Umsatz v. a. in GB und Mittelosteuropa**
- ➔ **Abbau von unprofitablen Kunden mindert Umsatz in Frankreich**

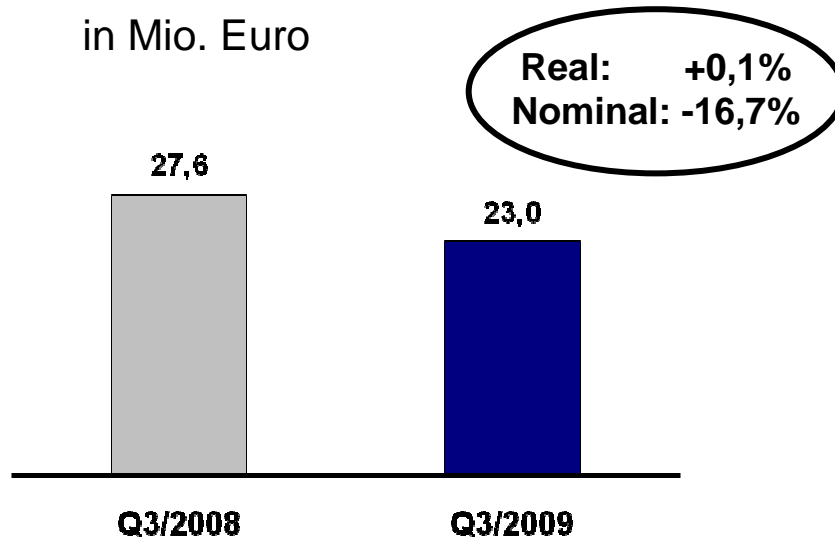
Segmentbericht Fotofinishing Ergebnisse Q3/2009 (in Mio. Euro)



Segmentbericht Einzelhandel

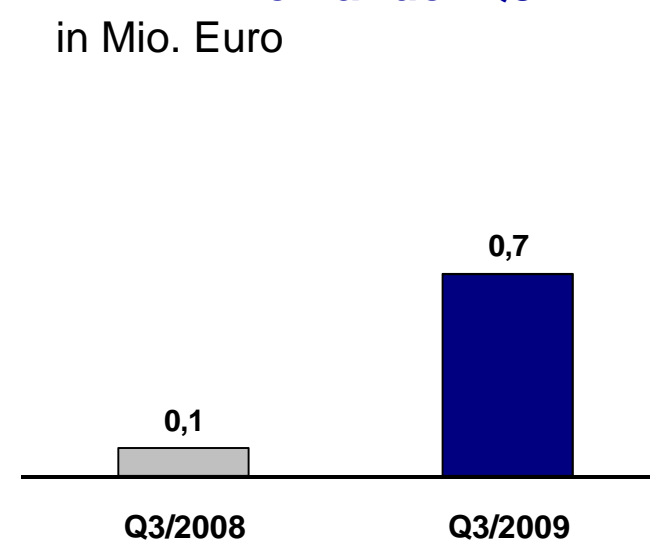
Umsatz Einzelhandel Q3

in Mio. Euro



EBT Einzelhandel Q3

in Mio. Euro



- ➔ **Allein Fremdwährungsverfall für Umsatzreduktion verantwortlich**
- ➔ **Gewinn und Umsatzprofitabilität deutlich gesteigert**

Konzern GuV-Darstellung

In Millionen Euro	Q3 2008	% v. Umsatz	Q3 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	117,7	100,0%	112,2	100,0%	-5,5	4,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,5	0,4%	0,2	0,2%	-0,3	-60,5%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	5,1%	7,3	6,5%	+1,3	22,1%
Materialaufwand	-43,8	-37,2%	-41,8	-37,3%	+1,9	4,5%
Rohergebnis	80,4	68,3%	77,9	69,4%	-2,6	-3,2%
Personalaufwand	-24,1	-20,5%	-23,6	-21,0%	+0,6	2,3%
Abschreibungen	-9,2	-7,8%	-9,2	-8,2%	+0,0	0,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,4	-26,7%	-29,3	-26,1%	+2,2	6,9%
EBIT	15,6	13,3%	15,8	14,1%	+0,2	1,1%
Finanzergebnis	-0,6	-0,5%	-0,7	-0,6%	-0,1	-13,0%
EBT	15,0	12,8%	15,1	13,5%	+0,1	-0,7%
Steuern	-3,2	-2,7%	-2,9	-2,6%	+0,2	-7,4%
Ergebnis nach Steuern	11,9	10,1%	12,2	10,9%	+0,3	2,8%

-0,9 m€ Fotofinishing
-4,6 m€ Einzelhandel

(-) Rückgang Silberverkäufe
 (+) Werbekostenmehrerlöse
 (+) Mehrerlöse weiterberechn. Fahrdienstkosten
 (+) Mehrerlöse weiterberechn. Verkaufshilfen und andere Aufwendungen
 (+) Diverse Effekte

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
 Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern GuV-Darstellung

In Millionen Euro	Q3 2008	% v. Umsatz	Q3 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	117,7	100,0%	112,2	100,0%	-5,5	4,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,5	0,4%	0,2	0,2%	-0,3	-60,5%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	5,1%	7,3	6,5%	+1,3	22,1%
Materialaufwand	-43,8	-37,2%	-41,8	-37,3%	+1,9	4,5%
Rohergebnis	80,4	68,3%	77,9	69,4%	-2,6	-3,2%
Personalaufwand	-24,1	-20,5%	-23,6	-21,0%	+0,6	2,3%
Abschreibungen	-9,2	-7,8%	-9,2	-8,2%	+0,0	0,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,4	-26,7%	-29,3	-26,1%	+2,2	6,9%
EBIT	15,6	13,3%	15,8	14,1%	+0,2	1,1%
Finanzergebnis	-0,6	-0,5%	-0,7	-0,6%	-0,1	-13,0%
EBT	15,0	12,8%	15,1	13,5%	+0,1	-0,7%
Steuern	-3,2	-2,7%	-2,9	-2,6%	+0,2	-7,4%
Ergebnis nach Steuern	11,9	10,1%	12,2	10,9%	+0,3	2,8%

- (+) Rückgang Fotopapierverbrauch
- (+) Rückgang Verbrauch Handelswaren
- (-) Anstieg Digitaldruckpapier und Organisationsmittel
- (-) Übrige Effekte

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern GuV-Darstellung

In Millionen Euro	Q3 2008	% v. Umsatz	Q3 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	117,7	100,0%	112,2	100,0%	-5,5	4,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,5	0,4%	0,2	0,2%	-0,3	-60,5%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	5,1%	7,3	6,5%	+1,3	22,1%
Materialaufwand	-43,8	-37,2%	-41,8	-37,3%	+1,9	4,5%
Rohergebnis	80,4	68,3%	77,9	69,4%	-2,6	-3,2%
Personalaufwand	-24,1	-20,5%	-23,6	-21,0%	+0,6	2,3%
Abschreibungen	-9,2	-7,8%	-9,2	-8,2%	+0,0	0,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,4	-26,7%	-29,3	-26,1%	+2,2	6,9%
EBIT	15,6	13,3%	15,8	14,1%	+0,2	1,1%
Finanzergebnis	-0,6	-0,5%	-0,7	-0,6%	-0,1	-13,0%
EBT	15,0	12,8%	15,1	13,5%	+0,1	-0,7%
Steuern	-3,2	-2,7%	-2,9	-2,6%	+0,2	-7,4%
Ergebnis nach Steuern	11,9	10,1%	12,2	10,9%	+0,3	2,8%

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
 Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

(+) Rückgang Löhne
 und Gehälter

+0,0 m€ Kein Rückgang planmäßiger
 Abschreibungen, da
 Investitionen im aktuellen
 Jahr in Q1-Q3 angefallen sind
 und nicht mehr in Q4 wie im
 Vorjahr und dies tendenziell
 stabilisierend auf die
 Abschreibungen wirkt, so
 dass sie nicht durch
 Restrukturierungen gesenkt
 werden konnten

Konzern GuV-Darstellung

In Millionen Euro	Q3 2008	% v. Umsatz	Q3 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	117,7	100,0%	112,2	100,0%	-5,5	4,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,5	0,4%	0,2	0,2%	-0,3	-60,5%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	5,1%	7,3	6,5%	+1,3	22,1%
Materialaufwand	-43,8	-37,2%	-41,8	-37,3%	+1,9	4,5%
Rohergebnis	80,4	68,3%	77,9	69,4%	-2,6	-3,2%
Personalaufwand	-24,1	-20,5%	-23,6	-21,0%	+0,6	2,3%
Abschreibungen	-9,2	-7,8%	-9,2	-8,2%	+0,0	0,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,4	-26,7%	-29,3	-26,1%	+2,2	6,9%
EBIT	15,6	13,3%	15,8	14,1%	+0,2	1,1%
Finanzergebnis	-0,6	-0,5%	-0,7	-0,6%	-0,1	-13,0%
EBT	15,0	12,8%	15,1	13,5%	+0,1	-0,7%
Steuern	-3,2	-2,7%	-2,9	-2,6%	+0,2	-7,4%
Ergebnis nach Steuern	11,9	10,1%	12,2	10,9%	+0,3	2,8%

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

- (+) Rückgang
Verwaltungskosten (z.B.
reduzierte Reisekosten,
reduzierter Beratereinsatz...)
- (+) Rückgang Vertriebskosten
(z.B. Fahrdienstkosten,
Repräsentationen...), jedoch
darin Anstieg OPS,
Mailorderkosten -0,5
enthalten
- (+) Rückgang Kursverluste
(-) Diverse Effekte

Konzern GuV-Darstellung

In Millionen Euro	Q3 2008	% v. Umsatz	Q3 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	117,7	100,0%	112,2	100,0%	-5,5	4,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,5	0,4%	0,2	0,2%	-0,3	-60,5%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	5,1%	7,3	6,5%	+1,3	22,1%
Materialaufwand	-43,8	-37,2%	-41,8	-37,3%	+1,9	4,5%
Rohergebnis	80,4	68,3%	77,9	69,4%	-2,6	-3,2%
Personalaufwand	-24,1	-20,5%	-23,6	-21,0%	+0,6	2,3%
Abschreibungen	-9,2	-7,8%	-9,2	-8,2%	+0,0	0,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,4	-26,7%	-29,3	-26,1%	+2,2	6,9%
EBIT	15,6	13,3%	15,8	14,1%	+0,2	1,1%
Finanzergebnis	-0,6	-0,5%	-0,7	-0,6%	-0,1	-13,0%
EBT	15,0	12,8%	15,1	13,5%	+0,1	-0,7%
Steuern	-3,2	-2,7%	-2,9	-2,6%	+0,2	-7,4%
Ergebnis nach Steuern	11,9	10,1%	12,2	10,9%	+0,3	2,8%

(+)

Reduktion Zinsaufwand

(-)

**Sonstiges Finanzergebnis:
Mehr-Aufwand aus dem
erfolgswirksam gebuchten
Teil des Fair Values der
bestehenden Zins-
Sicherungsgeschäfte**

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben

Konzern GuV-Darstellung

In Millionen Euro	Q3 2008	% v. Umsatz	Q3 2009	% v. Umsatz	Delta* m€	Delta* %
Umsatzerlöse (incl. Best.-veränd.)	117,7	100,0%	112,2	100,0%	-5,5	4,9%
Andere aktivierte Eigenleistung	0,5	0,4%	0,2	0,2%	-0,3	-60,5%
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	5,1%	7,3	6,5%	+1,3	22,1%
Materialaufwand	-43,8	-37,2%	-41,8	-37,3%	+1,9	4,5%
Rohergebnis	80,4	68,3%	77,9	69,4%	-2,6	-3,2%
Personalaufwand	-24,1	-20,5%	-23,6	-21,0%	+0,6	2,3%
Abschreibungen	-9,2	-7,8%	-9,2	-8,2%	+0,0	0,1%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-31,4	-26,7%	-29,3	-26,1%	+2,2	6,9%
EBIT	15,6	13,3%	15,8	14,1%	+0,2	1,1%
Finanzergebnis	-0,6	-0,5%	-0,7	-0,6%	-0,1	-13,0%
EBT	15,0	12,8%	15,1	13,5%	+0,1	-0,7%
Steuern	-3,2	-2,7%	-2,9	-2,6%	+0,2	-7,4%
Ergebnis nach Steuern	11,9	10,1%	12,2	10,9%	+0,3	2,8%

-0,8 m€ Hauptsächlich ergebnis-induzierter Anstieg der effektiven Steuern der AG und OHG
+1,0 m€ mehr latenter Steuerertrag durch Steuersatzerhöhungen sowie der im Vorjahr nicht enthaltenen positiven Effekte aus den aktiven latenten Steuern der diron KG

*Vorzeichen entspricht Ergebnisauswirkung
 Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben



Agenda

 **cewe**
einfach schöne Fotos

- Rolf Hollander:
 - Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
 - Highlights Q3/2009
- Olaf Holzkämper:
Finanzbericht Q3/2009
- Rolf Hollander:
Ausblick und Wachstum
- Q&A

5 Gründe für eine Investition in CeWe Color

Cash out reduziert

Analog-/Digital-
Transformation beendet

1

Gewinn:
Keine
Restrukturierungs-
kosten mehr

2

Cash Flow
Reduziertes
Investitions-
volumen

3

Wachstum im
Fotofinishing
mit CEWE
FOTOBÜCHER

4

Zusätzliches
Wachstum
durch
Web-to-print
für
kommerziellen
Digitaldruck

Wachstum

Mega-Trends als Wachstumstreiber:
Individualisierung / Personalisierung

5

Downside-Risiko begrenzt:

- hohe Eigenkapitalquote
- Starke Cash Flows

Ausblick 2009

Zielsetzungen

			Veränderung zu 2008
Farbfotos	digital	1,9 Mrd. Stück	+6%
	analog	0,5 Mrd. Stück	-38%
	gesamt	2,4 Mrd. Stück	-8%
CEWE FOTOBÜCHER		3,5 Mio. Stück	+35%
Umsatz (währungsbereinigt)		420-425 Mio. Euro	0% bis +1%
Umsatz (nominal)		405-410 Mio. Euro	-2% bis -4%
EBT vor Restrukturierung		20-25 Mio. Euro	-9% bis +14%
Restrukturierungsaufwand		10 Mio. Euro	-9%
Ergebnis vor Steuern (EBT)		10-15 Mio. Euro	-9% bis +36%
Investitionen		27 Mio. Euro	-19%
Netto-Cash Flow		15-20 Mio. Euro	+6% bis +42%

 **Ergebnisausblick 2009 bestätigt!**

- ➔ **CEWE FOTOBUCH weiter auf Erfolgskurs**
- ➔ **Gutes Weihnachtsgeschäft kündigt sich an**
- ➔ **Ergebnisziele werden bestätigt**



Agenda


einfach schöne Fotos

- Rolf Hollander:
 - Neuheiten aus Produktentwicklung und Marketing
 - Highlights Q3/2009
- Olaf Holzkämper:
Finanzbericht Q3/2009
- Rolf Hollander:
Ausblick und Wachstum
- Q&A